

## Datenschutzerklärung Solandeo GmbH, mit Sitz in Berlin, Geschäftsansässig: Michaelkirchstraße 17-18, 10179 Berlin („SOLANDEO“)

Solandeo erhebt, verarbeitet, nutzt und übermittelt (zusammen „verarbeitet“) gem. Art. 4 Nr. 2 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) folgende Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DS-GVO:

- **persönliche Kontaktdaten der Kunden** (Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse),
- **Zahlungsdaten der Kunden** (Bankverbindung), sowie
- **Messungsdaten der Kunden** (bisheriger Netz- und Messstellenbetreiber, Anlagendaten, Messergebnisse und Ortsdaten).

Solandeo übermittelt personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben insbesondere an folgende **Empfängerkategorien**:

- Netzbetreiber
- Stromlieferanten
- Behörden

Solandeo übermittelt personenbezogenen Daten in deren Auftrag an weitere Empfängerkategorien wie z.B.:

- Direktvermarkter
- Betriebsführer

Sämtliche Empfänger befinden sich innerhalb Deutschlands / der EU.

**Verantwortlicher** für diese Verarbeitung ist  
Solandeo GmbH  
Michaelkirchstraße 17-18  
kundenservice@solandeo.com

Solandeo hat einen **Datenschutzbeauftragten**. Dieser kann erreicht werden über: Andreas Dietrich, Michaelkirchstraße 17-18, 10179 Berlin, [datenschutz@solandeo.com](mailto:datenschutz@solandeo.com)

Solandeo verarbeitet die genannten Kategorien personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung des beauftragten Messstellenbetriebs, der Messdienstleistungen und Anlagensteuerung (insbesondere für die Installation der Messgeräte, Kommunikations- und. Steuertechnik), der Erhebung der Messergebnisse und ihre Übermittlung an den Netzbetreiber sowie der Abrechnung der Leistungen.

Soweit zwischen dem Kunden (auch „Betroffenen“) und Solandeo ein Vertrag besteht, verarbeitet Solandeo die Kundendaten zur **Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten** gegenüber dem Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b.) DS-GVO. Auch soweit die Verarbeitung von Kundendaten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, also z.B. zur Vertragsanbahnung, stattfindet, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b.) DS-GVO hierfür die Rechtsgrundlage. Für die Vertragsdurchführung ist die Bereitstellung der Kundendaten unerlässlich. Unterlässt der Kunde die Bereitstellung der für die Vertragsdurchführung notwendigen Daten, ist Solandeo berechtigt, den Vertrag vorzeitig zu beenden und unter den dafür jeweils geltenden Voraussetzungen Ersatz von Schäden infolge der vorzeitigen Vertragsbeendigung oder eine Vertragsstrafe zu fordern. Nähere Informationen sind in den Vertragsunterlagen enthalten.

Solandeo verarbeitet die Kundendaten auch auf Grundlage einer **Einwilligung** des Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a.) DS-GVO. Die Einwilligung wird durch Erklärung des Betroffenen über die entsprechend gekennzeichneten Checkboxen bei Vertragsschluss erfragt.

Solandeo verarbeitet die Kundendaten darüber hinaus zur **Wahrung seiner berechtigten Interessen** gem. Art. 6 Abs.

1 S. 1 lit. f.) DS-GVO. Zu den berechtigten Interessen von Solandeo zählen die individualisierte Produktentwicklung, insbesondere für Angebote energiewirtschaftlicher Analysen und Vorhersagen, aber auch das Direktmarketing.

Solandeo wird die Kundendaten nur gemäß den bestehenden vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen verarbeiten und allein in diesem Rahmen übermitteln. Darüber hinaus verarbeitet Solandeo Kundendaten nur in anonymisierter Form. Solandeo speichert diejenigen Merkmale gesondert, mit denen Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können.

Personenbezogene Kundendaten werden unverzüglich gelöscht, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, der Kunde seine Einwilligung widerrufen hat, oder keine andere Rechtsgrundlage zur weiteren Verarbeitung mehr besteht.

Der Kunde hat jederzeit das Recht, im Rahmen der geltenden Vorschriften **Auskunft** über seine personenbezogenen Daten und deren **Berichtigung** oder **Löschung** zu verlangen.

Der Kunde hat ferner das Recht im Rahmen der geltenden Vorschriften die **Einschränkung der Verarbeitung** seiner personenbezogenen Daten sowie deren **Übertragung** an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Verwendet Solandeo Kundendaten zur Wahrung berechtigter Interessen, darf der Kunde der Datenverarbeitung unter Angabe von Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit **widersprechen**. Solandeo verarbeitet dann die personenbezogenen Daten des Kunden nicht mehr, es sei denn, Solandeo kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Einer Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketing darf der Kunde jederzeit widersprechen.

Darüber hinaus hat der Kunde jederzeit das Recht, **Beschwerde** bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde in der Europäischen Union einzulegen. Zuständige Datenschutzbehörde für Solandeo ist der **Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**.

Der Kunde kann sich für alle seine Belange (einschließlich des Widerspruchs) an folgende E-Mailadresse wenden: **datenschutz@solandeo.com**.

## Anhang

### **Ausgewählte Vorschriften DSGVO**

#### **Artikel 6 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung**

- (1) *Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:*
- a) *Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;*
  - b) *die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;*
  - c) *die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;*
  - d) *die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;*
  - e) *die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;*
  - f) *die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Unterabsatz 1 Buchstabe f gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung ihrer Aufgaben vorgenommene Verarbeitung.*